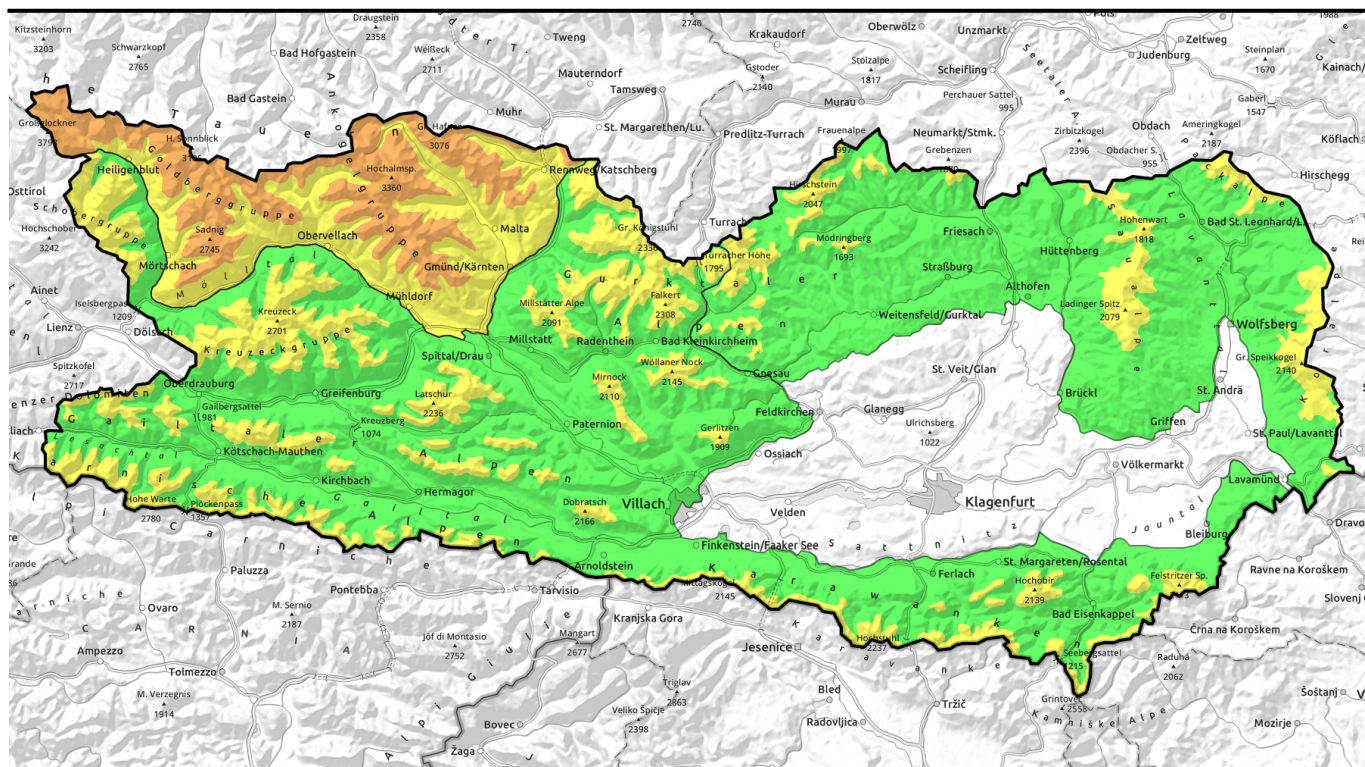


17.03.2021

Vorsicht vor störanfälligem Tribschnee oberhalb der Waldgrenze



Glocknergruppe, Ankogelgruppe



Nockberge, Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Schobergruppe



Saulalpe, Gurktaler Alpen, Koralpe, Packalpe



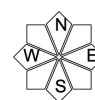
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

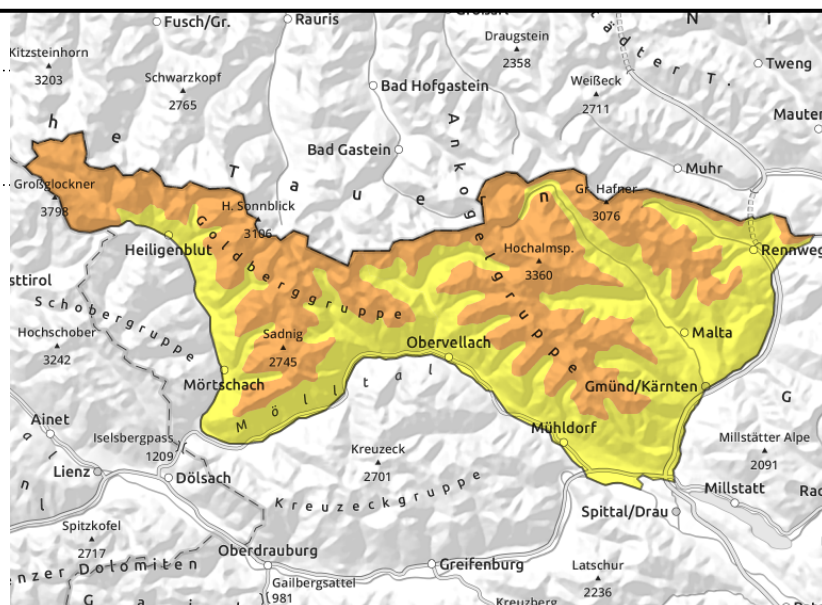
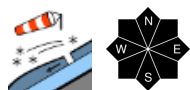


Exposition



17.03.2021**Glocknergruppe, Ankogelgruppe**

Waldgrenze

**Frischer Triebsschnee bildet das Hauptproblem**

Frisher und älterer Schneefall wird immer wieder durch den teils stürmischen Wind verfrachtet und bildet in allen Expositionen störanfällige Triebsschneeablagerungen welche bereits durch die geringe Zusatzbelastung eines einzelnen Wintersportlers sehr leicht ausgelöst werden können. Auch spontane, teils größere Lockerschneelawinen sind in höheren Lagen möglich.

Schneedeckenaufbau

Starker bis stürmischer Wind sorgt immer wieder für die Verfrachtung des schon etwas älteren Neuschnees aber auch des frisch gefallenen Schnees. Triebsschneeablagerungen sind dabei in allen Expositionen zu finden. Die Triebsschneeablagerungen liegen auf einer verharschten, harten Altschneedecke, in der auch tieferliegende Schwachschichten vorhanden sind.

Wetter

Kalte und feuchte Luft wird mit einer nördlichen Anströmung gegen den Alpenraum geführt. Im Bereich der Hohen Tauern liegen die Gipfel noch öfter im Nebel und es gibt noch einige leichte Schneeschauer. Bei lebhaftem Nordwind ist es weiterhin sehr kalt, die Temperaturen in 2000 m erreichen -8 Grad.

Tendenz

Am Donnerstag ist es anfangs aufgelockert bewölkt und auch länger sonnig. Im Laufe des Tages nehmen die Wolken zu. Niederschlag ist kaum zu erwarten. Es ist weiter sehr kalt.

Lawinenprobleme

Neuschnee

Triebsschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen

1

2

3

4

5

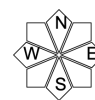
gering

mäßig

erheblich

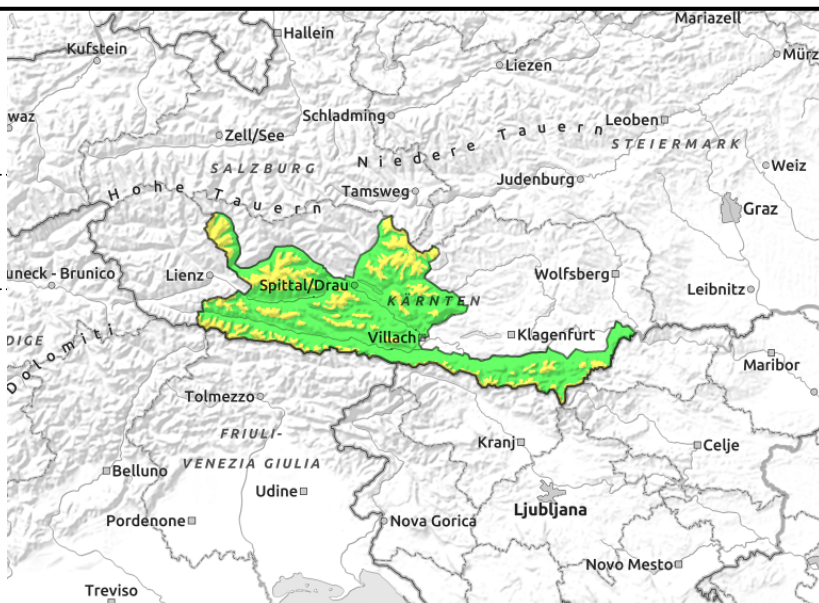
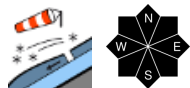
groß

sehr groß

Exposition

17.03.2021

Nockberge, Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Schobergruppe



Frische und ältere Tribschneeablagerungen oberhalb der Waldgrenze bilden die Hauptgefahr

Unter Windeinfluss entstehen immer wieder frische Tribschneeablagerungen oberhalb der Waldgrenze. Eine Lawinenauslösung ist hier eventuell bereits bei einer geringen Zusatzbelastung möglich.

Schneedeckenaufbau

Frischer und älterer Neu- und Tribschnee werden immer wieder vom starken, teilweise auch stürmischen Wind verfrachtet und liegen auf einer stabilen, aber verharschten und harten Altschneedecke. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu.

Wetter

Kalte und feuchte Luft wird mit einer nördlichen Anströmung gegen den Alpenraum geführt. Bei wechselnder Bewölkung können die Gipfel zeitweise in Nebel geraten aber zwischendurch kann sich auch die Sonne behaupten. Bei lebhaftem Nordwind ist es weiterhin sehr kalt, die Temperaturen in 2000 m erreichen -8 Grad.

Tendenz

Am Donnerstag ist es anfangs aufgelockert bewölkt und auch länger sonnig. Im Laufe des Tages nehmen die Wolken zu. Niederschlag ist kaum zu erwarten. Es ist weiter sehr kalt.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

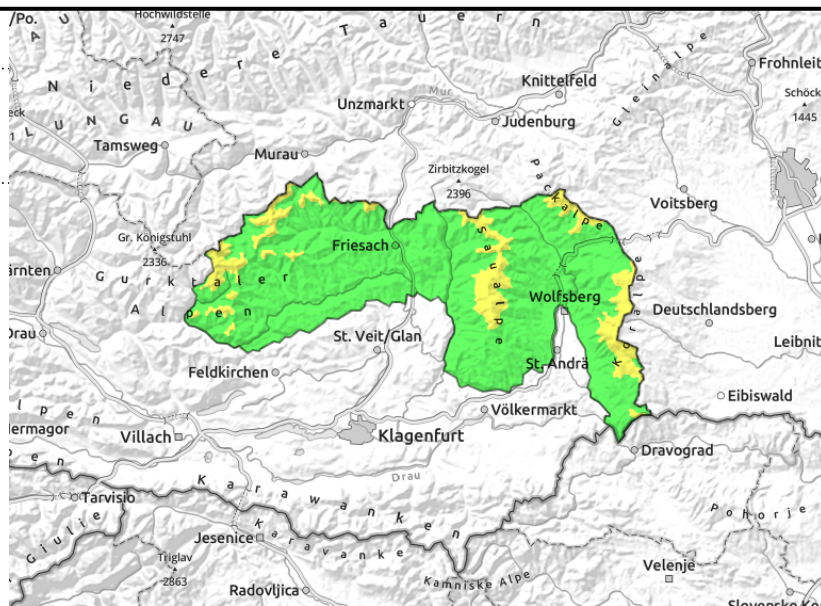
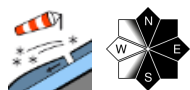


Exposition



17.03.2021**Saualpe, Gurktaler Alpen, Koralpe, Packalpe**

Waldgrenze

**Oberhalb der Waldgrenze herrscht mäßige Lawinengefahr**

Mäßiger bis starker Wind sorgt oberhalb der Waldgrenze immer wieder für frische Tribschneeablagerungen welche eventuell bereits durch eine geringe Zusatzbelastung gestört werden können.

Schneedeckenaufbau

Die Altschneedecke ist überwiegend gut gefestigt und stabil. Der Neuschnee der vergangenen Tage wurde und wird vom Wind verfrachtet und bildet immer wieder frische Tribschneeablagerungen, welche auf Grund der winterlichen Temperaturen auch spröde sind. In tiefen Lagen liegt kaum noch Schnee.

Wetter

Kalte und feuchte Luft wird mit einer nördlichen Anströmung gegen den Alpenraum geführt. Bei wechselnder Bewölkung können die Gipfel zeitweise in Nebel geraten aber zwischendurch kann sich auch die Sonne behaupten. Bei lebhaftem Nordwind ist es weiterhin sehr kalt, die Temperaturen in 2000 m erreichen -8 Grad.

Tendenz

Am Donnerstag ist es anfangs aufgelockert bewölkt und auch länger sonnig. Im Laufe des Tages nehmen die Wolken zu. Niederschlag ist kaum zu erwarten. Es ist weiter sehr kalt. Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme

Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen

1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition